



Funktionsbeschreibung V.IWF 23

Fahrplankonzeptberatung und Markteinführungsmanagement

Zielsetzung

- Ziel der OE Fahrplankonzeptberatung und Markteinführungsmanagement ist für Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und Aufgabenträger (AT) innovative Angebots- und Fahrplankonzepte zu entwickeln sowie den Ausbaubedarf mittels deterministischer Verfahren und Netzmodellen abzuleiten. Sie bedient sich hierzu der Verfahren des Langfrist-, Basisfahrplans, der Fahrplankonzeptberatung und Verkehrsumlegung.

Hauptaufgaben

Verantworten / Accountable

- der Fahrplankonzeptberatung und des Basisfahrplans
- der Beratung von EVU/AT hinsichtlich strategischer Fahrplanentwicklung (z.B. mittels Verkehrskonzepten und Betriebsprogrammstudien)
- fachliche Führung der beteiligten regionalen Infrastrukturentwicklung im Rahmen übergreifender Fahrplankonzeptberatungsprojekte

Durchführen / Responsible

- der federführenden Erstellung des Basisfahrplans
- der Leitung von Beratungsprojekten von EVU/AT durch strategische Fahrplankonzeptberatung in enger Abstimmung mit den Regionen
- von Aktivitäten im Ressort V.IW im Kontext der Inbetriebnahme und Markteinführung von entsprechend festgelegten regionenübergreifenden Neu- und Ausbaumaßnahmen bzw. internationalen Projekten (inkl. Führen von Kundengesprächen)
- des Festlegens, Einführens und Monitorings von Qualitätsparametern für Betriebsprogrammstudien

Mitwirken / Consulted

- bei der Weiterentwicklung der Grundsätze, Regelwerke, Prozesse und Verfahren der strategischen Fahrplanung, z. B. Verkehrsumlegung, Langfrist-/ Basisfahrplan und Fahrplankonzeptberatung

Besonderheiten

- Die Zielsetzung und Aufgaben in dieser Funktionsbeschreibung beziehen sich auf den Bereich Fahrweg des GF DB InfraGO. Aufgaben, die für das gesamte GF DB InfraGO verantwortet oder durchgeführt werden, sind durch den Passus „für das GF DB InfraGO“ gekennzeichnet.

veröffentlicht mit	Organisationsweisung Nr. 7000
gültig ab	01.01.2026